

SICHERHEITSDATENBLATT

PrimeSource Grundrengøring Ren 33

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 12.01.2012

Änderungsdatum 30.11.2017

1.1. Produktidentifikator

Produktname PrimeSource Grundrengøring Ren 33

Artikelnr. 100487

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktgruppe Alkalisches Grundreinigungsmittel.

Relevante ermittelte Anwendungen SU3 Industrielle Verwendung Endverwendungen von Substanzen wie zum Beispiel Zubereitungen an industriellen Standorten

SU22 Professionelle Verwendungen Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Erziehung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkten auf Lösemittelbasis)

PROC10 Rolleranwendung oder Bürsten

PROC11 Nicht-industrielle Spritzlackierung

ERC8A Ausgedehnte disperse Innenanwendung der Verarbeitungshilfsmittel in offenen Systemen

ERC8D Ausgedehnte disperse Außenanwendung von Verarbeitungshilfsmitteln in offenen Systemen

Nicht empfohlene Anwendungen Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Nachgeschalteter Anwender

Firmenname MultiLine A/S

Geschäftsadresse Alsvej 14, 8940 Randers SV

Postadresse Kirkebjergvej 17

Postleitzahl DK-4180

Ort Sorø

Land Danmark

Tel.	+45 7010 7700
E-Mail	psa@multiline.dk
Website	http://www.multiline.dk

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	Beschreibung: Giftnotruf Berlin: 030/19240
-------------------	--

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318
Gefährlichen Eigenschaften des Stoff/Gemisches	Für weitere Information, bitte Abschnitt 11 beachten.
Zusätzliche Informationen über die Einstufung	Die Informationen im Sicherheitsdatenblatt gelten für das konzentrierte Produkt. Siehe Abschnitt. 16 für weitere Einzelheiten in Bezug auf. Empfohlene Konzentration.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett	Dinatriummetasilikat, pentahydrat , Natriumhydroxid
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise	P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Auswirkung auf die Gesundheit	Ätzend auf Haut und Augen. Gefahr ernster Augenschaden. Produkt nach Kontakt SCHNELL abspülen. Vgl. Abschnitt 11 für weitere Informationen über die Gesundheitsgefahr.
Auswirkung auf die Umwelt	Größere Mengen des Produktes können lokale Änderungen des Säuregrades in kleinen Gewässern verursachen, welches unerwünschte Wirkungen auf Wasserorganismen haben kann. Dieses Produkt enthält keine PBT– oder vPvB-Stoffe.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
2-(2-butoxyethoxy)ethanol	CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6 REACH-Reg. Nr.: 01-2119475104-44-xxxx	Eye Irrit. 2;H319	5 -15 %
Dinatriummetasilikat, pentahydrat	CAS-Nr.: 10213-79-3 EG-Nr.: 229-912-9 REACH-Reg. Nr.: 01-2119449811-37-xxxx	Skin Corr 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Met. Corr. 1; H290 STOT SE3; H335	1 – 5 %
Natriumhydroxid	CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5 REACH-Reg. Nr.: 01-211945789-27-xxxx	Skin Corr 1A;H314 Eye Dam. 1; H318 Met. Corr. 1; H290	1 -5 %
Benzolsulfonsäure	CAS-Nr.: 85536-14-7 EG-Nr.: 287-494-3 REACH-Reg. Nr.: 01-2119490234-40-xxxx	Acute tox. 4;H302 Skin Corr 1B;H314 Aquatic Chronic 3; H412	1 – 5 %
Fettalkoholethoxylat	CAS-Nr.: 68439-46-3 REACH-Reg. Nr.: 02-2119495489-16-xxxx	Eye Irrit. 2; H319	1 – 5 %
Fettalkoholethoxylat	REACH-Reg. Nr.: 02-2119552440-48-xxxx	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318	1 – 5 %
Tetranatrium-EDTA	CAS-Nr.: 64-02-8 EG-Nr.: 200-573-9 REACH-Reg. Nr.: 01-2119486762-27-0000	Acute tox. 4; H302 Acute tox. 4; H332 Eye Dam. 1; H318 STOT RE2; H373	1 -5 %
Angaben zu den Komponenten	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol er optaget på Arbejdstilsynets liste over organiske oplosningsmidler. <5%: anionische Tenside , nichtionische Tenside , EDTA . Der vollständige Text für alle Gefahrenhinweisen ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.
Einatmen	Die Person an die frische Luft bringen, in Ruhe halten und nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei Unwohlsein die Notaufnahme aufsuchen, das Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Hautkontakt	Sofort abwaschen und verschmutzte Haut mit Wasser spülen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort ausziehen und betroffene Haut mit viel Wasser spülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Augenkontakt	Wichtig! Sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser spülen. Kann Dauerschädigung verursachen, falls das Auge nicht sofort gespült wird. Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Sofort zum Augenarzt oder ins Krankenhaus transportieren. Auf dem Weg zur Notaufnahme das Spülen fortsetzen.
Verschlucken	Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken. Krankenwagen rufen. Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Empfohlene persönliche Schutzausrüstung für Erste-Hilfe-Gruppen	Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen	Stark ätzend. Kann tiefe Gewebeschäden verursachen. Stark ätzend. Verursacht große Schmerzen und schwere Augenschäden. Bei Kontakt sofort Erste-Hilfe leisten.
Verzögerte Symptome und Auswirkungen	Die Ätzung dringt tief ins Gewebe hinein und wird oft erst nach einer Weile bemerkt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben	Bei Bewusstlosigkeit, Verschlucken oder Augenkontakt: Sofort einen Arzt / Krankenwagen rufen. Dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
------------------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.
-----------------------	--

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Dieser Stoff ist nicht entzündlich. Bei Verbrennen können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln. Löschwasser, das mit dem Produkt in Kontakt gewesen ist, kann ätzend sein.
-----------------------------	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.
Verhalten bei der Brandbekämpfung	Es wird auf die Feuerprozedur der Firma hingewiesen. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung die zuständigen Behörden benachrichtigen. Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Achtung! Ätzend. Immer Schutzhandschuhe und -brille bzw. Spezialschutzkleidung tragen. Bei unzureichender Ventilation geeignetes Atemschutzgerät tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.
-------------------------------------	--

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei einem größeren Austritt in die Kanalisation/ aquatische Umwelt müssen die lokalen Behörden davon benachrichtigt werden.
-----------------------	--

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung	Verschüttetes Produkt mit Sand, Sägemehl o.ä. eindämmen und aufsaugen. Kontaminierte Bereiche mit Wasser reinigen.
-------------------------	--

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen Siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Verschütten, Haut- und Augenberührungen vermeiden. Arbeitsmethoden verwenden, die die Verbreitung von Dämpfen, Staub, Rauch, Aerosole, Spritzer usw. in dem Umfang es technisch möglich ist minimieren. Nicht mit säurehaltigen Produkten mischen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung In dicht geschlossenen Originalbehältern aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Futter, Düngemitteln und anderen empfindlichen Materialien getrennt lagern. Lagerung: Säuregeschützt.

Bedingungen für die sichere Lagerung

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen	Lagerklasse: 8B
Lagertemperatur	Wert: 5 -35 °C
Lagerstabilität	Haltbarkeit: 36 Monate.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en) Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Komponentenname	Ermittlung	Wert	TWA-Jahr
2-(2-butoxyethoxy)ethanol	CAS-Nr.: 112-34-5	Normativer Wert, 8 Stunden: 67,5 mg/m ³	TWA-Jahr: 2007
Dinatriummetasilikat, pentahydrat	CAS-Nr.: 10213-79-3		
Natriumhydroxid	CAS-Nr.: 1310-73-2	Normativer Wert, 8 Stunden: 1 mg/m ³ Grenze des kurzfristigen Werts Wert: 2 mg/m ³	TWA-Jahr: 2007
Benzolsulfonsäure	CAS-Nr.: 85536-14-7		
Fettalkoholethoxylat	CAS-Nr.: 68439-46-3		
Fettalkoholethoxylat			
Tetranatrium-EDTA	CAS-Nr.: 64-02-8		

DNEL / PNEC

Komponente Dinatriummetasilikat, pentahydrat

DNEL

Gruppe: Verbraucher
Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) – Einatmen – Systemische Wirkung
Wert: 1,55 mg/m³
Bemerkungen: Supplier MSDS

Gruppe: Arbeiter
Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) – Einatmen – Systemische Wirkung
Wert: 6,22 mg/m³
Bemerkungen: Supplier MSDS

Gruppe: Verbraucher
Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) – Dermal – Systemische Wirkung
Wert: 0,74 mg/kg bw/d
Bemerkungen: Supplier MSDS

Gruppe: Arbeiter
Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) – Dermal – Systemische Wirkung
Wert: 1,49 mg/kg bw/d
Bemerkungen: Supplier MSDS

Gruppe: Verbraucher
Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) – Oral – Systemische Wirkung
Wert: 0,74 mg/kg bw/d
Bemerkungen: Supplier MSDS

PNEC

Expositionsweg: Kläranlage STP
Wert: 1000 mg/l
Bemerkungen: Supplier MSDS

Expositionsweg: Wasser
Wert: 7,5 mg/l
Bemerkungen: Fresh water. Supplier MSDS

Expositionsweg: Wasser
Wert: 1 mg/l
Bemerkungen: Marine water, Supplier MSDS

Komponente

Natriumhydroxid

DNEL

Gruppe: Verbraucher
Expositionsweg: Kurzfristig (akut) – Dermal – Lokale Wirkung
Wert: 2%

Gruppe: Arbeiter
Expositionsweg: Kurzfristig (akut) – Dermal – Lokale Wirkung
Wert: 2%

Gruppe: Arbeiter
Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) – Einatmen – Lokale Wirkung
Wert: 1 mg/m³

Gruppe: Verbraucher
Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) – Einatmen – Lokale Wirkung
Wert: 1 mg/m³

Komponente

Benzolsulfonsäure

DNEL

Gruppe: Verbraucher
Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) – Einatmen – Lokale Wirkung

Wert: 3 mg/m³

Gruppe: Arbeiter

Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) – Dermal – Systemische Wirkung

Wert: 170 mg/kg bw/d

Gruppe: Verbraucher

Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) – Oral – Systemische Wirkung

Wert: 0,85 mg/kg bw/d

Gruppe: Arbeiter

Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) – Einatmen – Systemische Wirkung

Wert: 12 mg/m³

Gruppe: Arbeiter

Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) – Einatmen – Lokale Wirkung

Wert: 12 mg/m³

Gruppe: Verbraucher

Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) – Dermal – Systemische Wirkung

Wert: 85 mg/kg bw/d

Gruppe: Verbraucher

Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) – Einatmen – Systemische Wirkung

Wert: 3 mg/m³

PNEC

Expositionsweg: Salzwassersedimente

Wert: 0,287 mg/kg

Bemerkungen: Dry matter

Expositionsweg: Boden

Wert: 35 mg/kg

Bemerkungen: Dry matter

Expositionsweg: Süßwasser

Wert: 0,287 mg/l

Expositionsweg: Salzwasser

Wert: 0,0287 mg/l

Expositionsweg: Kläranlage STP

Wert: 3,43 mg/l

Expositionsweg: Süßwassersedimente

Wert: 0,287 mg/kg

Bemerkungen: dry matter

Wert: 0,0167 mg/l

Bemerkungen: Intermittent release

Komponente

Tetranatrium-EDTA

DNEL

Gruppe: Verbraucher

Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) – Einatmen – Lokale Wirkung

Wert: 1,5 mg/m³

Gruppe: Arbeiter

Expositionsweg: Kurzfristig (akut) – Einatmen – Lokale Wirkung

Wert: 2,5 mg/m³

Gruppe: Arbeiter

Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) – Einatmen – Lokale Wirkung

Wert: 2,5 mg/m³

Gruppe: Verbraucher

Expositionsweg: Kurzfristig (akut) – Einatmen – Lokale Wirkung

Wert: 1,5 mg/m³

PNEC

Expositionsweg: Wasser

Wert: 2,2 mg/l

Expositionsweg: Salzwasser

Wert: 0,22 mg/l

Expositionsweg: Kläranlage STP

Wert: 43 mg/l

Expositionsweg: Boden

Wert: 0,72 mg/kg

Wert: 1,2 mg/l

Bemerkungen: Intermittent release

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitszeichen



Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Technische Maßnahmen zur Expositionsvermeidung

Personliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher Schutzausrüstung gewählt werden. Immer für eine Augenspülflasche am Arbeitsplatz sorgen.

Augen- / Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Anerkannte Schutzbrille tragen. (EN 166).

Handschutz

Haut- / Handschutz, langfristiger Kontakt

Schutzhandschuhe tragen aus: Nitrilgummi. Neopren. Butylkautschuk. (EN 374)

Handschutz, Anmerkungen

Durchdringungszeit für Nitrilhandschuhe, Neopren- und Butylhandschuhe beträgt ungefähr 3 Stunden.

Die Empfehlung ist ein qualifiziertes Urteil, das auf den Kenntnissen der Komponenten basiert. Elastische Handschuhe werden bei Nutzung als Handschuhe gedehnt, wodurch die Handschuhdicke und dadurch auch die Durchdringungszeit reduziert werden.

Der EN 374-3 Standard-Test wird bei 23°C durchgeführt, aber die praktische Nutzungstemperatur der Handschuhe liegt bei 35°C.

Die Durchdringungszeit verschiedener Handschuh-Leitlinien ist dadurch um den Faktor 3 reduziert.

Hautschutz

Zusätzliche Maßnahmen zum Schutz der Haut

Bei Berührungsgefahr immer eine Schürze oder Spezialschutzkleidung tragen.
Gummischuhe tragen.

Atemschutz

Respiratory protection necessary at

Atemschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben. Bei unzureichender Belüftung: Immer ein geeignetes Atemschutzgerät mit Partikelfilter, Typ P2 tragen. (EN 143/EN149)

Thermische Gefahren

Thermische Gefahren

Siehe Abschnitt 5.

Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Flüssigkeit.

Farbe

Gelblich.

Geruch

Kein charakteristischer Geruch.

Geruchsgrenze

Bemerkungen: Nicht relevant.

pH

Status: Im Lieferzustand

Wert: > 13,0

Status: In wässriger Lösung

Wert: ~ 13

Konzentration: 10 %

Status: In wässriger Lösung

Wert: ~ 11,5

Konzentration: 0,5 %

Schmelzpunkt /

Bemerkungen: Nicht relevant.

Schmelzbereich

Siedepunkt

Bemerkungen: Nicht relevant.

Flammpunkt

Bemerkungen: Nicht relevant.

Verdunstungsrate

Bemerkungen: Nicht relevant.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht relevant.

Explosionsgrenze

Bemerkungen: Nicht relevant.

Dampfdruck

Bemerkungen: Nicht relevant.

Dampfdichte

Bemerkungen: Nicht relevant.

Schüttdichte	Wert: ~ 1,10 kg/l
Löslichkeit	Bemerkungen: Völlig wasserlöslich.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Bemerkungen: Nicht relevant.
Selbstentzündbarkeit	Bemerkungen: Nicht relevant.
Zersetzungstemperatur	Bemerkungen: Nicht relevant.
Viskosität	Wert: < 50 mPa s
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosiv.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Erfüllt nicht die Kriterien zum Oxidationsvermögen.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Bemerkungen	Keine Daten vorhanden.
-------------	------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es sind keine Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt bekannt.
-------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.
------------	---

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Reagiert kräftig mit starken Säuren.
-------------------------------------	--------------------------------------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Erhitzen. Extremtemperaturen. Kontakt mit Säuren vermeiden.
----------------------------	---

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Starke Säuren. Oxidierende Säuren. Alkali empfindliche Metalle wie Aluminium und Zink und Legierungen dieser Metalle.
-----------------------	---

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Gefährliche Zersetzungprodukte	Bei Feuer können sich giftige Gase (CO, CO ₂ , NO _x) entwickeln.
--------------------------------	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Komponente	2-(2-butoxyethoxy)ethanol
Akute Toxizität	<p>Type of toxicity: Akut Effect Tested: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: 2700 mg/kg Versuchstierarten: Rabbit</p> <p>Type of toxicity: Akut Effect Tested: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: 5660 mg/kg Versuchstierarten: Rat</p>
Komponente	Dinatriummetasilikat, pentahydrat
Akute Toxizität	<p>Type of toxicity: Akut Effect Tested: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: > 1152-1349 mg/kg Versuchstierarten: Rat Bemerkungen: Supplier MSDS</p> <p>Type of toxicity: Akut Effect Tested: LC50 Expositionsweg: Einatmen. Wert: > 2,06 g/m³ Versuchstierarten: rat Bemerkungen: Supplier MSDS</p> <p>Type of toxicity: Akut Effect Tested: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: > 5000 mg/kg Versuchstierarten: rat Bemerkungen: Supplier MSDS</p>
Komponente	Benzolsulfonsäure
Akute Toxizität	<p>Type of toxicity: Akut Effect Tested: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: 300-2000 mg/kg Versuchstierarten: Rat Bemerkungen: OECD TG 401</p> <p>Type of toxicity: Akut Effect Tested: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: > 2000 mg/kg Versuchstierarten: Rat Test-Referenz: OECD TG 402</p>
Komponente	Fettalkoholethoxylat
Akute Toxizität	<p>Type of toxicity: Akut Effect Tested: LD50 Expositionsweg: Oral</p>

	<p>Wert: > 5000 mg/kg Versuchstierarten: Rat</p> <p>Type of toxicity: Akut Effect Tested: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: > 2000 mg/kg Versuchstierarten: Rabbit</p>
Komponente	Tetranatrium-EDTA
Akute Toxizität	<p>Type of toxicity: Akut Effect Tested: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: 1000-2000 mg/kg Versuchstierarten: Rat Bemerkungen: BASF-test</p> <p>Type of toxicity: Akut Effect Tested: LC50 Expositionsweg: Einatmen. Dauer: 6 h Wert: 1000-5000 mg/m³ Versuchstierarten: Rat Bemerkungen: OECD Guideline 403</p>
Sonstige toxikologische Daten	Es wurde keine toxikologischen Tests auf dem Produkt ausgeführt.

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Beurteilung der akuten Toxizität, Klassifizierung	Keine Dokumentation für akute Toxizität.
Einatmen	Aerosole können ätzend sein. Einatmen kann verursachen: Schwere Verletzung der Schleimhaut in Nase, Rachen, Bronchien und Lungen.
Hautkontakt	Stark ätzend. Kann tiefe Gewebeschäden verursachen.
Augenkontakt	Stark ätzend, verursacht große Schmerzen. Bei Kontakt sofort Erste-Hilfe leisten. Gefahr ernster Augenschaden. Produkt nach Kontakt SCHNELL abspülen.
Verschlucken	Stark ätzend. Selbst geringe Mengen sind lebensgefährlich. Symptome: brennende Schmerzen in Mund, Hals und Magen.
Sensibilisierung	Keine Dokumentation für entweder die Haut oder Sensibilisierung der Atemwege.
Mutagenität	Kein Dokumentation auf Mutagenität .
Karzinogenität, weitere Informationen	Kein Dokumentation von krebsfördernde Eigenschaften.
Reproduktionstoxizität	Keine Dokumentation für reproduktionstoxicitet .
Beurteilung der spezifischen Zielorgan-Einzelaussetzung, Klassifizierung	Keine Dokumentation für spezifische Organtoxizität.
Beurteilung der spezifischen Zielorgan-Toxizität, Neueinstufung	Keine Dokumentation für spezifische Organtoxizität.
Beurteilung der Einatmungsgefahr, Klassifizierung	Kein Dokumentation von Aspiration.

Expositionssymptome

Symptome der Überdosierung Keine spezifischen Symptome angegeben.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Komponente	2-(2-butoxyethoxy)ethanol
Akut aquatisch, Fische	Wert: 1805 mg/l Prüfdauer: 48h Arten: Fish Methode: LC50
Komponente	Dinatriummetasilikat, pentahydrat
Akut aquatisch, Fische	Wert: 210 mg/l Prüfdauer: 96h Arten: brachydanio rerio Methode: LC 50 Test-Referenz: Supplier MSDS
Komponente	Natriumhydroxid
Akut aquatisch, Fische	Wert: 125 mg/l Arten: Gambusia Affinis Methode: LC50
Komponente	Benzolsulfonsäure
Akut aquatisch, Fische	Wert: 1-10 mg/l Prüfdauer: 96h Arten: Cyprinus carpio Methode: OECD TG 203
Komponente	Fettalkoholethoxylat
Akut aquatisch, Fische	Wert: > 1 – 10 mg/l Prüfdauer: 96h Arten: Fish Methode: LC50 Test-Referenz: Supplier MSDS
Komponente	Fettalkoholethoxylat
Akut aquatisch, Fische	Wert: 1 – 10 mg/l Prüfdauer: 96 h Arten: Leuciscus idus
Komponente	Tetranatrium-EDTA
Akut aquatisch, Fische	Wert: > 100 mg/l Prüfdauer: 96 h Arten: Lepomis macrochirus Methode: LC50
Komponente	Benzolsulfonsäure
Akut aquatisch, Algen	Wert: 10-100 mg/l

	Prüfdauer: 72h Arten: Desmodesmus subspicatus Methode: OECD TG 201
Komponente	Fettalkoholethoxylat
Akut aquatisch, Algen	Wert: > 1 – 10 mg/l Prüfdauer: 72h Arten: Algea Methode: EC50 Test-Referenz: Supplier MSDS
Komponente	2-(2-butoxyethoxy)ethanol
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: 3200 mg/l Prüfdauer: 24h Arten: Daphnia Methode: EC50
Komponente	Dinatriummetasilikat, pentahydrat
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: 1700 mg/l Prüfdauer: 48h Arten: Daphnia magna Methode: EC50 Test-Referenz: Supplier MSDS
Komponente	Natriumhydroxid
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: 40,4 mg/l Prüfdauer: 48h Arten: ceriodaphnia sp. Methode: EC50
Komponente	Benzolsulfonsäure
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: 1-10 mg/l Prüfdauer: 48h Arten: Daphnia magna Methode: OECD TG 202
Komponente	Fettalkoholethoxylat
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: > 1 – 10 mg/l Prüfdauer: 48h Arten: Daphnia Magna Methode: EC50 Test-Referenz: Supplier MSDS
Komponente	Tetranatrium-EDTA
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: > 100 mg/l Prüfdauer: 48 h Arten: Daphnia magna Methode: EC50
Ökotoxikologie	Große Mengen des Produktes können pH im Wasser beeinflussen und schädliche Wirkungen auf Wasserorganismen haben.
Aquatisch, Anmerkungen	Keine Daten zugänglich für das Produkt.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Komponente	Benzolsulfonsäure
Bioabbaubarkeit	Wert: > 70 Methode: OECD TG 301 A Testzeitraum: 28d
Langlebigkeit und Zersetzung, Anmerkungen	Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential	Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.
Komponente	Tetranatrium-EDTA
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Wert: ~ 1,8

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.
---------------	---

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse	Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.
--------------------------	---

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere nachteilige Auswirkungen, Anmerkungen	Wassergefährdungsklasse 1
Einzelheiten Umweltverhalten, Hinweise	Für dieses Produkt ist keine Einstufung für Umweltgefahren erforderlich.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. -
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln
EWC Verpackung	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja
Sonstige Angaben	Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. EAK-code gilt für Rückstände des Produktes in reiner Form.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrgut	Ja
-----------	----

14.1. UN-Nummer

ADR / RID / ADN	1719
IMDG	1719
ICAO / IATA	1719

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Proper Shipping Name English ADR/RID/ADN	CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S.
ADR / RID / ADN	ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
Technischer Name / Substanzfreigabegefahr ADR / RID / ADN	Dinatriummetasilikat, pentahydrat, Natriumhydroxid
IMDG	CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S.
Technischer Name / Substanzfreigabegefahr IMDG	Disodiumtrioxosilicate, sodium hydroxide
ICAO / IATA	CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S.
Technischer Name / Substanzfreigabegefahr ICAO	Disodiumtrioxosilicate, sodium hydroxide

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR / RID / ADN	8
Klassifizierungscode ADR / RID / ADN	C5
IMDG	8
ICAO / IATA	8

14.4. Verpackungsgruppe

ADR / RID / ADN	II
IMDG	II
ICAO / IATA	II

14.5. Umweltgefahren

IMDG Marine Pollutant	No
-----------------------	----

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Produktnamen	CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S.
--------------	-------------------------------

Sonstige zutreffende Hinweise.

ADR / RID / ADN	8
Gefahrgutetikette	

IMDG Gefahrgutkennzeichnung	8
ICAO / IATA Gefahrgutkennzeichnung	8
Zusatzinformationen	Nicht relevant.

ADR / RID - Weitere Informationen

Tunnelbeschränkungscode	E
Transportkategorie	2
Gefahr Nr.	80
RID Sonstige zutreffende Hinweise	80

IMDG / ICAO / IATA Weitere Informationen

EmS	F-A, S-B
-----	----------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Andere Etikettangaben	Nur für gewerbliche Anwender. Als Hauptregel ist die Arbeit mit diesem Produkt Personen unter 18 Jahren untersagt. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen.
Gesetze und Verordnungen	Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen. Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV – Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
--	------

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten H-
Phrasen (Abschnitt 2 und 3). H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Skin Corr. 1B; H314

Eye Dam. 1; H318

Ratschlag für Schulung

Keine fachliche Ausbildung notwendig aber der Benutzer muss mit dieses Sicherheitsdatenblatt bekannt werden. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen.

Zusatzinformationen

GEBRAUCHSFERTIGE ZUBEREITUNG: 0,5-10% H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben

Wechseln zu Sektionen: 1, 2, 3, 4, 7, 8, 9, 11, 15, 16

Version

2

Erstellt von

ALM